

6. Übung

1. Nullmengen und Monotonie des Lebesgue-Integrals.

Seien ein Maßraum $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$, eine Folge von μ -Nullmengen $(N_n)_{n \in \mathbb{N}}$ und μ -integrierbare Funktionen

$$f, g: \Omega \rightarrow \bar{\mathbb{R}}$$

gegeben. Zeige oder widerlege:

- a) $\bigcup_{n=1}^{\infty} N_n$ ist auch eine μ -Nullmenge. (1 Punkt)
- b) $f \leq g \implies \int_{\Omega} f \, d\mu \leq \int_{\Omega} g \, d\mu$. (1 Punkt)
- c) $f \leq g$ μ -fast überall $\implies \int_{\Omega} f \, d\mu \leq \int_{\Omega} g \, d\mu$. (1 Punkt)
- d) $f < g$ μ -fast überall $\implies \int_{\Omega} f \, d\mu < \int_{\Omega} g \, d\mu$. (1 Punkt)
- e) $\int_{E_1 \cup E_2} f \, d\mu = \int_{E_1} f \, d\mu + \int_{E_2} f \, d\mu$, falls $E_1, E_2 \in \mathcal{A}$ und $E_1 \cap E_2 = \emptyset$. (1 Punkt)
- f) $\int_{E_1} f \, d\mu \leq \int_{E_2} f \, d\mu$, falls $E_1, E_2 \in \mathcal{A}$ und $E_1 \subseteq E_2$. (1 Punkt)
- g) $f: \Omega \rightarrow [0, \infty]$ messbar und $\int_{\Omega} f \, d\mu < \infty \implies f < \infty$ μ -fast überall. (2 Punkte)

Hinweis: Schaut euch den Beweis des Satzes der Monotonen Konvergenz an für Aufgabe c).

2. Monotone Konvergenz und Reihen.

Seien ein Maßraum $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$ und eine Folge nichtnegativer messbarer Funktionen $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$ mit

$$f_n: \Omega \rightarrow [0, \infty]$$

für alle $n \in \mathbb{N}$ gegeben. Zeige, dass

$$\int_{\Omega} \sum_{n=1}^{\infty} f_n \, d\mu = \sum_{n=1}^{\infty} \int_{\Omega} f_n \, d\mu$$

gilt.

(4 Punkte)

3. Integrierbarkeit positiver Funktionen bezüglich endlicher Maße.

Seien ein Maßraum $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$ mit einem endlichen Maß μ und eine positive, messbare, numerische Funktion

$$f: \Omega \rightarrow [0, \infty]$$

gegeben. Zeige:

a) Wenn f nur Werte in \mathbb{N}_0 annimmt, gilt

$$\int_{\Omega} f \, d\mu = \sum_{n=1}^{\infty} \mu(\{f \geq n\}).$$

(3 Punkte)

b) Die Funktion f (nicht notwendigerweise ganzzahlig) ist genau dann μ -integrierbar, wenn

$$\sum_{n=1}^{\infty} \mu(\{f \geq n\}) < \infty$$

gilt. Was geht schief, wenn μ kein endliches Maß ist?

(3 Punkte)

4. Momente und exponentielle Momente.

Seien der messbare Raum $(\mathbb{R}, \mathcal{B}(\mathbb{R}))$ und das Wahrscheinlichkeitsmaß

$$\mathbb{P}_1 := p\delta_1 + (1-p)\delta_0$$

gegeben. Dann heißt \mathbb{P}_1 Bernoulli-Verteilung mit Parameter $p \in (0, 1)$ (kurz $\mathbb{P}_1 = \text{Ber}(p)$).

Seien zudem \mathbb{P}_2 die Exponentialverteilung mit Parameter $\lambda > 0$ (kurz $\mathbb{P}_2 = \text{Exp}(\lambda)$), \mathbb{P}_3 die Gleichverteilung auf dem Intervall $[a, b]$ mit $a < b \in \mathbb{R}$ (kurz $\mathbb{P}_3 = \mathcal{U}([a, b])$), \mathbb{P}_4 die Normalverteilung mit Parameter $\mu \in \mathbb{R}, \sigma^2 > 0$ (kurz $\mathbb{P}_4 = \mathcal{N}(\mu, \sigma^2)$) und \mathbb{P}_5 die Cauchy-Verteilung mit Parameter $s > 0, t \in \mathbb{R}$ (kurz $\mathbb{P}_5 = \text{Cauchy}(s, t)$).

a) Berechne (und begründe warum sie existieren) die k -ten Momente von $\mathbb{P}_1, \mathbb{P}_2, \mathbb{P}_3$ für alle $k \in \mathbb{N}$, also

$$\int_{\mathbb{R}} x^k \, d\mathbb{P}_i(x),$$

für $i = 1, 2, 3$.

(6 Punkte)

Hinweis: Zeigt per vollständiger Induktion mit partieller Integration,

dass $\int_{\mathbb{R}} x^k \, d\mathbb{P}_2 = \frac{k!}{\lambda^k}$ gilt.

b) Berechne die exponentiellen Momente von \mathbb{P}_4 , also

$$\int_{\mathbb{R}} e^{\beta x} \, d\mathbb{P}_4(x)$$

für $\beta \in \mathbb{R}$.

(2 Punkte)

Hinweis: Quadratische Ergänzung.

c) Warum ist das erste Moment von \mathbb{P}_5 nicht definiert?

(2 Punkte)

d) Berechne die exponentiellen Momente von \mathbb{P}_2 . Für welche β sind diese endlich? (2 Punkte)

5. Zusatzaufgaben (*Hier könnt ihr noch ein paar Extrapunkte sammeln!*)

Sei $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$ ein Maßraum.

a) Sei $f \in \mathcal{E}^+$. Zeige, dass

$$\int_{\Omega} f d\mu = \sum_{a \in f(\Omega)} \int_{\Omega} a \mathbf{1}_{\{f=a\}} d\mu$$

gilt.

(3 Punkte)

b) Seien f, g messbar, $|f| \leq g$ μ -fast überall und g μ -integrierbar. Zeige, dass dann auch f μ -integrierbar ist.

(3 Punkte)

c) Seien $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ und $g : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ stetig und λ das Lebesgue-Maß auf $\mathcal{B}(\mathbb{R})$. Zeige, dass $f = g$ λ -fast überall $f = g$ auf ganz \mathbb{R} impliziert.

(4 Punkte)

**Die Lösungen sind in Zweiergruppen bis Dienstag den 10. November 2020, 10:00 Uhr,
in Ilias hochzuladen.**